



Mikrolaserbehandlung

Die schonende und minimal-invasive Bandscheibenoperation an Hals- und Lendenwirbelsäule.

Minimal-invasive Laseroperationen können Bandscheibenpatienten schon binnen Minuten ihre Beschwerden nehmen. Dank einer winzigen Sonde erfolgt der Eingriff ohne große Hautschnitte und sogar meistens ambulant. Diese minimal-invasive Methode kommt dann zum Tragen, wenn sich die Beschwerden eines Bandscheibenvorfalles nicht durch die üblichen konservativen Therapiemaßnahmen, wie Injektionen, Akupunktur, Massage oder Schmerzmedikation beheben lassen.

Die minimal-invasive Laseroperation hilft dem Patienten bereits innerhalb weniger Minuten.. Bei dem Verfahren wird eine kleine, sehr dünne Lasersonde in den Bandscheibenvorfall hinein geschoben und dann mit Hilfe des Laserlichts das überschüssige Gewebe aus dem weichen Kern der Bandscheibe abgetragen und entfernt. Dadurch schrumpft der Bandscheibenvorfall, der Druck auf den Nerv verschwindet und damit auch die Schmerzen des Patienten. Gleichzeitig verschließt sich durch die Laseroperation oft der Defekt am Ring der Bandscheibe, sodass diese wieder richtig ausheilen kann,

Die kleinen ambulanten Eingriffe zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen kommen weltweit zum Einsatz. Der Patient kommt am Operationstag in die Klinik und kann oft noch am Tag des Eingriffs wieder nach Hause.

Wir haben mit diesen minimal-invasiven Methoden bereits ca. 10.000 Bandscheibenvorfälle behandelt und die meisten Patienten waren nach dem Eingriff schmerz- und beschwerdefrei.

Vorteile

- Risikoarme, minimal-invasive Behandlung.
- Es ist keine Vollnarkose mit den damit verbundenen Risiken notwendig.
- Das Risiko der Narbenbildung ist im Vergleich zu der offenen Bandscheibenoperation nicht vorhanden.
- Keine Rehabilitationsbehandlung notwendig.
- Wiederholung der Therapie jederzeit möglich.
- Keine Hautschnitte.
- Keine Narben.